

Wochenende der Kultstars

„Willst du mit mir geh'n, willst du“, fragt Nena mit ihrer typischen Nena-Stimme, die uns seit 1982 sanft, fordernd, einnehmend und konstant sympathisch durch die Köpfe schwirrt. Damals auf ihrer ersten Single „Nur geträumt“. Heute auf dem Album „Willst du mit mir gehen“. Klar will man mit ihr gehen.

Nena ist die personifizierte Natürlichkeit. Der nimmt man ab, was sie sagt und würde ihr nach fünf Minuten seine Geheimnisse anvertrauen. Neugierig und selbstbewußt hat Gabriele Susanne Kerner, die Lehrertochter aus Hagen, das Leben erkundet. Nach dem Schulabbruch und einer Lehre zur Goldschmiedin kam sie als Nena mit Band über uns. Die NDW-Sirene schickte „99 Luftballons“ um die Welt, besang einen „Leuchtturm“, landete mit dem vagen Versprechen „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“ einen weiteren Hit. Nach längerer Pause kehrte sie 1989 mit „Wunder gescheh'n“ zurück. Und seit vier Jahren steht Nena auch wieder auf Popbühnen, mit neuen Versionen ihrer alten Hits und neuen Stücken.

Doch Nena ist nicht die einzige, die an diesem Wochenende Berlin heimsucht: Auch die bösen Buben der Bloodhound Gang haben sich angesagt. Die für ihre reichlich exzessiven Liveshows bekannte Combo hatte sich längere Zeit zurückgezogen. Jetzt kommt sie wieder und stellt das neue Album „Hefy Fine“ vor.

Und noch ein altbekannter Rockrebell will heute Berlin unsicher machen: der platinblonde Billy Idol, der die Welt mit „Rebel Yell“ oder „Flesh for Fantasy“ zum wilden Tanzen brachte, kommt in die Arena. Mehr als zehn Jahre lang hörte man nichts von dem schrillen Künstler mit dem Charme des erhobenen Mittelfingers – jetzt will er es noch mal wissen. *Thomas Joerdens*

Nena: Velodrom, Paul-Heyse-Str. 26, Prenzlauer Berg. ☎ 61 10 13 13. Heute 20 Uhr. Restkarten 28–42 Euro.

Bloodhound Gang: Huxley's, Hasenheide 107, Neukölln. Heute 20 Uhr. Restkarten 19 Euro.

Billy Idol: Arena, Eichenstr. 4, Treptow. Heute 20 Uhr, 50,51 Euro